

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend
ein Modellprojekt "Lehrausbildung Betriebsdienstleistung und Pflegehilfe"**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass in Oberösterreich eine Lehrausbildung für Betriebsdienstleistung und Pflegehilfe nach dem Modellprojekt Vorarlberg eingeführt wird.

Folgende Kriterien sind dazu erforderlich:

- Drei Jahre duale Lehrausbildung zum Kaufmann / Kauffrau für Betriebsdienstleistungen in einer sozialen Einrichtung
- Berufsschüler arbeiten während der Lehrzeit in der Verwaltung von Pflegeheimen
- In einem vierten Lehrjahr erfolgt die Ausbildung zum Pflegehelfer

Begründung

Die berufliche Pflege älterer Menschen ist eine der größten Herausforderungen, der sich die Politik in den nächsten Jahrzehnten stellen muss. Durch die älter werdende Gesellschaft steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal, für welches aber auch entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden müssen.

Derzeit kann eine Ausbildung für Pflegeberufe erst ab dem 17. Lebensjahr begonnen werden. Das führt dazu, dass am Sozialberuf interessierte Pflichtschulabgänger andere Berufe ergreifen und dem System verloren gehen. Um diese Lücke zu schließen, soll eine spezifische kaufmännische Ausbildung mit Bezug zum Pflegeberuf geschaffen werden, auf welche die Ausbildung zum Pflegehelfer aufsetzt.

Das Land Vorarlberg geht diesen Weg und hat gemeinsam mit sozialen Organisationen, Krankenhäusern und Bildungsstätten ein Modellprojekt entwickelt, wonach Jugendliche die Möglichkeit haben, zwei Ausbildungen im dualen System zu absolvieren. Nach diesem Vorbild soll auch das Land Oberösterreich eine Ausbildung für Pflegeberufe schaffen.

Linz, am 27. September 2011

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Schießl, Mahr, Nerat, Povysil, Cramer, Lackner, Wall